

NIE MEHR UNBEZAHLTE RECHNUNGEN

Immer mehr Unternehmen aus dem Gastgewerbe bleiben auf ihren Kosten sitzen. Säumige Zahler machen es den Gastwirten und Hoteliers schwer, der wirtschaftliche Ausfall ist enorm. Doch damit ist jetzt Schluss. Der DEHOGA Nordrhein arbeitet im Bereich Forderungsmanagement mit Straetus Inkasso aus Köln zusammen. Löcher in der Firmenkasse gehören damit der Vergangenheit an.

Torsten Prieß, der neben dem Restaurant Hexagon in Krefeld auch das Stadthaus und den Königpalast gastronomisch betreibt, kann ein Lied davon singen. „Die Zahlungsmoral lässt sehr zu wünschen übrig“, sagt der Küchenmeister. „Ich hatte fünfstellige Außenstände. Das war einfach zu viel. Nachdem ich Straetus mit der Wahrnehmung meiner Interessen beauftragt habe, werden die Rechnungen pünktlich bezahlt.“ Das Vorstandsmitglied der DEHOGA-Kreisgruppe Krefeld kann das Angebot des Kölner Inkassounternehmens nur weiterempfehlen.

HOHE ERFOLGSQUOTE

„Wir sind die Inkassoabteilung der gastgewerblichen Branche“, bringt es Straetus-Geschäftsführer Thomas Kunisch auf den Punkt. „Wir nehmen unseren Kunden den Ärger mit säumigen Zahlern ab.“ Im außergerichtlichen Mahnverfahren liegt die Erfolgsquote bei rund 70 Prozent. Dabei legt Kunisch besonderen Wert auf die Tatsache, dass sein Unternehmen immer höflich, korrekt und fachlich fundiert gegenüber den Kunden seiner Mandanten auftritt. „Der Ausgleich offener Rechnungen ist und bleibt ein sehr sensibles Thema. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung im gastgewerblichen Bereich, stehen wir als Partner bereit – vom kaufmännischen Mahnverfahren über das Inkasso bis hin zum gerichtlichen Mahnbescheid.“

SCHULDNER WERDEN ZU KUNDEN

Dass diese Vorgehensweise erfolgreich ist, zeigt sich auch daran, dass es immer wieder vorkommt, dass ein Schuldner, den Straetus zur Zahlung bewegt hat, anschlie-



Torsten Prieß (links) lässt sich von Straetus-Geschäftsführer Thomas Kunisch beraten.

ßend selbst die Dienstleistung von Straetus Inkasso in Anspruch nimmt. Bei einem Kunden von Torsten Prieß war dies der Fall.

RAHMENVERTRAG DES DEHOGA NORDRHEIN

Der DEHOGA Nordrhein hat ein Rahmenvertragsabkommen mit Straetus abgeschlossen. „Jetzt können alle von der Kernkompetenz Inkasso des Unternehmens profitieren“, ist sich Thomas Kolaric, Geschäftsführer beim DEHOGA Nordrhein, sicher. „Unser Partner ist der richtige Ansprechpartner, wenn es um das Thema

professionelles und vor allem seriöses Forderungsmanagement geht.“

Der Vorteil für DEHOGA-Mitglieder: Es entfällt die sogenannte Negativpauschale, die je nach Aufwand zwischen 25 und 100 Euro beträgt. So wird das außergerichtliche Mahnverfahren für den Gastronomen oder Hotelier völlig kostenneutral. „Ob nicht bezahlter Bierdeckel, offene Hotelrechnung oder ausstehende Begleichung einer Firmenveranstaltung – mit uns sind sie auf der sicheren Seite“, so Thomas Kunisch abschließend.

> Holger Bernert

www.straetus.de